



Iris Spranger

MITGLIED DES ABGEORDNETENHAUSES VON BERLIN

SPD-FRAKTION

VORSITZENDE AK STADTENTWICKLUNG,
SPRECHERIN FÜR BAUEN, WOHNEN UND MIETENPOLITIK

STELLV. LANDESVORSITZENDE SPD BERLIN

Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5
D-10111 Berlin
Tel. (030) 23 25 22 91
Fax (030) 23 25 22 29
iris.spranger@spd.parlament-berlin.de

Bürgerbüro
Köpenicker Straße 25
12683 Berlin
Tel. (030) 522 833 65
Fax (030) 522 833 67
buergerbuero.spranger@web.de

www.iris-spranger.de

Berlin, den 13.09.2019

PRESSEMITTEILUNG

Kahlschlag in der Lemkestraße!

Die Wahlkreisabgeordnete Iris Spranger, MdA, SPD Fraktion und baupolitische Sprecherin dazu: „In der BVV Sitzung am 12.09.2019 wurde der Antrag der SPD Fraktion zur schnellen Umsetzung des mit großer Mehrheit in der BVV Sitzung im Dezember verabschiedeten Antrags „Schlussfolgen aus der Bürgerversammlung zur Sanierung der Lemkestraße ziehen“ mit Stimmen von CDU, Die Linke und AfD abgelehnt. Ich bin sehr enttäuscht darüber.

Das bedeutet für die Anwohnerinnen und Anwohner der Lemkestraße, dass im nächsten Jahr ihre schönen, alten Straßenbäume in Gänze gefällt werden. Darüber hinaus wird auch das alte historische Kopfsteinpflaster in diesem Umfang nicht erhalten bleiben. Ich kann den Unmut der Anwohnerinnen und Anwohner der Lemkestraße nachvollziehen, haben doch 83,3% von Ihnen sich für den Erhalt des Kopfsteinpflasters und gegen die Fällung der vitalen Bäume ausgesprochen.

Ich verstehe nicht, dass in Zeiten des Klimawandels so mit diesen Bäumen verfahren wird. Sie sind doch Schatten- und Sauerstoffspender, Lebensraum für Bienen, Vögel und Kleintiere und auch Wärmekiller. Aber noch weniger verstehe ich, dass Teile der Fraktion der Linke und die CDU Fraktion von ihren eigenen Beschlüssen vom Dezember abgerückt sind.

Die Bürgerinitiative zum Erhalt des Feldsteinpflasters und der Bäume wird weiter kämpfen, auch wenn dieser Antrag abgelehnt wurde. Ich werde sie weiter unterstützen, denn es ist mir eine unerträgliche Vorstellung, dass diese Straße ihres historischen Charakters beraubt wird und zu einer asphaltierten Zone, ohne diese außerordentlich schönen Baumbegrünung wird.“

V.i.S.d.P. Iris Spranger, MdA